



Der Tag an dem die Welt ausfiel

Mein **Roman-Erstling** ist erschienen. Eine utopische Antiutopie.

Geht nicht? Doch:

"»Die Gefühle der Menschen sind gefährlich. Über viele Jahrhunderte hinweg haben sie zu Chaos, Leid und schrecklicher Gewalt geführt. Ich - das Verhaltenskontrollsystem - habe diese animalischen Instinkte durch echte Werte wie Freundlichkeit, Zuvorkommenheit und Charme ersetzt. Natürlich muss ich zu diesem Zweck alle Menschen mit Kameras überwachen. Deshalb gibt es bei mir auch keine Privatsphäre mehr; nur noch eine Sphäre des Lächelns, der Sympathie und der guten Laune...«

Sven Klöppings kompromissloses (und geradezu wahnwitzig originelles) Roman-Debüt DER TAG, AN DEM DIE WELT AUSFIEL gleicht einem Parforceritt durch die von ironischem Neonlicht erhellten Gassen und Hinterhöfe der Science-Fiction-Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts und zeigt sich stilistisch der britischen New Wave (unter besonderer Berücksichtigung von Michael Moorcock und Brian W. Aldiss) zugeneigt. Ein Leckerbissen für alle, die an der Science Fiction das Außergewöhnliche und Unberechenbare lieben!"

Viel Spaß!

Hier bestellen: https://www.amazon.de/dp/B074FW1CPN/ref=sr_1_1?s=digital-text&ie=UTF8&qid=1501575149&sr=1-1&keywords=sven+kl%C3%B6pping

Hier findet ihr eine längere Leseprobe: <http://lyriko.vs120130.hl-users.com/SKloeping/buecher.htm>

Cover:

[/url]

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).